

331615-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Event-Organisation – Event- und Logistik- sowie Promotionleistungen

OJ S 98/2025 22/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

E-Mail: einkauf@lotto-hh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Event- und Logistik- sowie Promotionleistungen

Beschreibung: LOTTO Hamburg beabsichtigt, sowohl sämtliche Logistik-Dienstleistungen als auch die Durchführung von Events, Veranstaltungen und Promotionsaktionen (nachfolgend zusammen „Aktionen“ bzw. einzeln „Aktion“ genannt), die von LOTTO Hamburg geplant werden, bei Bedarf durch eine Agentur (nachfolgend „Auftragnehmer“ genannt) zu betreuen und durchführen zu lassen. Dies beinhaltet aber auch vereinzelt die Entwicklung von kreativen und ganzheitlichen Konzepten und die Umsetzung von neuen Aktionsformaten sowie die operative Unterstützung vor Ort. Des Weiteren ist die Beschaffung von Eventmaterialien, Werbemitteln und Promotionutensilien (nachfolgend zusammen „Materialien“ genannt) sowie bei Bedarf auch die Durchführung von Markterkundungen in Vorbereitung auf eine Beschaffung vom Auftragnehmer zu übernehmen. Außerdem soll der Auftragnehmer während der Vertragslaufzeit die Arbeit der Eventmanager und Produktmanager von LOTTO Hamburg durch die zeitnahe Übernahme von operativen Aufgaben im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung, Begleitung und Nachbereitung von Aktionen unterstützen bzw. durchführen. Die Menge der zu beauftragenden Leistungen innerhalb der Vertragslaufzeit kann nicht prognostiziert werden. Pro Jahr sind ca. 50 bis 70 Aktionen bzw. sonstige Leistungsbeauftragungen geplant, bei denen vordergründig Logistik-Dienstleistungen abgewickelt werden sollen. Des Weiteren sind vom Auftragnehmer bei Bedarf Promotoren zur Verfügung zu stellen, die bei Aktionen in Hamburger LOTTO-Annahmestellen und/oder Veranstaltungsstätten eingesetzt werden. Aktionen von LOTTO Hamburg finden immer im Hamburger Stadtgebiet und je nach Ausrichtung beispielsweise vor bzw. in den LOTTO-Annahmestellen von LOTTO Hamburg oder in Hamburger Veranstaltungshallen bzw. Eventlocations statt. Eine Mindestanzahl an durchzuführenden Aktionen wird durch LOTTO Hamburg nicht gewährleistet. Eine Abnahmeverpflichtung besteht daher für LOTTO Hamburg nicht. Außerdem ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Stunden pro Funktion und der Aktionen verändern kann. LOTTO Hamburg behält sich vor, die angegebenen Stunden dem tatsächlichen Bedarf anzupassen. In der Regel erstellt LOTTO Hamburg am Anfang eines jeden Jahres eine Jahresplanung für das kommende Geschäftsjahr und gibt diese dem Auftragnehmer bekannt. Die konkrete Umsetzung einer jeden Aktion stimmt LOTTO Hamburg jeweils mit einer Vorlaufzeit von in der Regel 2 bis 4 Wochen vor jeder Aktion mit dem

Auftragnehmer ab (je nach Art der Veranstaltung). Die Jahresplanung dient lediglich als Orientierung und wird stetig in Abstimmung mit dem Auftragnehmer angepasst. Die Jahresplanung enthält nur große (geplante) Aktionen, deren Terminierungen LOTTO Hamburg bekannt sind. Kleine (meistens spontane) Aktionen sind nicht in der Jahresplanung enthalten. Diese werden direkt nach dem Bekanntwerden der Aktion gegenüber LOTTO Hamburg mit dem Auftragnehmer abgestimmt. Die sich aus dem jeweils gültigen Glückspielstaatsvertrag, dem Hamburger Ausführungsgesetz zum Glückspielstaatsvertrag und den internen Responsible-Gaming-Richtlinien von LOTTO Hamburg ergebenden Grundsätze werden, wie bei allen Informationsmaßnahmen, vom Auftragnehmer und LOTTO Hamburg berücksichtigt. Es werden daher u.a. ausschließlich geschulte Supervisoren und Promotoren eingesetzt, die ein umfassendes Briefing von LOTTO Hamburg erhalten haben.

Kennung des Verfahrens: ff027dfd-9a10-4d49-b2fa-4ddc2dde92d8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Korruption: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Betrug: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Zahlungsunfähigkeit: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Beschreibung: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Beschreibung: Ausschlussgründe gemäß §§ 123-126, 128 GWB, des § 21 Arbeitnehmerentsendegesetzes; § 98 c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes; § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes; Die Bewerber haben eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen im Dokument "Eignungsangaben" mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Im Falle der Eignungsleihe ist das Dokument "Eignungsangaben der anderen Unternehmen" zu übermitteln.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Event- und Logistik- sowie Promotionleistungen

Beschreibung: siehe oben

Interne Kennung: VL-250066

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beginnt nach Zuschlagserteilung im Vergabeverfahren und hat eine Laufzeit von 1 Jahr. Wird der Vertrag nicht mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf eines jeweiligen Vertragsjahres von einer der beiden Parteien gekündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrages jeweils um ein weiteres Jahr. Die maximale Laufzeit des Vertrages beträgt 4 Jahre. Der Vertrag endet dann ohne dass er einer Kündigungserklärung bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 594 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Eintragung ins Handelsregister bzw. vergleichbares Register gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zum Umsatz des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2022, 2023, 2024) im Bereich Event-, Logistik- und Promotionleistungen in Euro (ohne Umsatzsteuer):

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die durch den Bewerber einzureichenden

Referenzprojekte sollen die technische und berufliche Eignung des Bewerbers zur Erfüllung der in dem Dokument „Leistungsbeschreibung – ANLAGE 1“ geforderten Leistungen belegen.

Der Bewerber benennt zu den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbare Referenzen, die nicht älter als 2022 sind und den ausgeschriebenen Leistungen möglichst nahekommen.

Vergleichbar sind Referenzen mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag insbesondere dann, wenn sie 1. eine Event-Logistik einschließlich Einlagerung und Verwaltung von

Promotionmaterial, 2. den Auf- und Abbau als auch den Transport des Materials zu den

Aktions- bzw. Veranstaltungsorten 3. Produkte aus einem regulierten Markt, 4. den Einsatz von Promotoren an verschiedenen Standorten sowie die Informationen und Beratung der

Zielgruppe durch die Promotoren zum Gegenstand hatten. Eine Beschreibung der

Vergleichskriterien 1. bis 4. findet sich in den Dokumenten "Eignungsangaben" und

"Eignungsangaben der anderen Unternehmen". Der Bewerber hat zu den jeweiligen

Referenzen den Auftraggeber mit vollständigem Namen und Anschrift sowie die Branche, in der der Auftraggeber tätig ist, zu benennen. Der Bewerber hat ferner den Leistungszeitraum

anzugeben sowie die ausgeführten Leistungen zu beschreiben und dabei darauf zu achten,

dass sich die geforderten Vergleichbarkeitskriterien 1. bis 4. darin wiederfinden. Außerdem ist das Auftragsvolumen anzugeben. Sofern das Auftragsvolumen einer Geheimhaltungsvereinbarung zwischen dem Bewerber und dem Auftraggeber unterliegen sollte, kann der Bewerber das Auftragsvolumen umschreiben und beispielsweise mit einem „fünfstelligen Gesamtbetrag“ oder ca.-Angaben ausführen. Die LOTTO Hamburg GmbH behält sich vor, sich vom Bewerber Ansprechpartner zu den angegebenen Referenzen benennen zu lassen, um die vom Bewerber getätigten Angaben zu den Referenzen zu überprüfen. Die Anzahl der Bewerber, die zur Abgabe der Angebote aufgefordert werden, wird gemäß § 51 VgV auf höchstens 5 Bewerber reduziert. Bei mehr als fünf geeigneten Bewerbern wird die LOTTO Hamburg GmbH nur die, nach ihrer Bewertung, fünf am besten geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern. Dabei geht sie folgendermaßen vor: Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer Gesamtbetrachtung aller eingereichten Referenzen. Bewerber, deren eingereichte Referenzen nicht erkennen lassen, dass sie für den Auftrag geeignet sind, erhalten 0 Punkte (= ungenügend). Bewerber, deren Referenzpool erkennen lässt, dass sie für den Auftrag noch geeignet sind, erhalten 4 Punkte (= befriedigend). Bewerber, deren Referenzpool erkennen lässt, dass sie für den Auftrag gut geeignet sind, weil sie bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt haben und zu dem Vergleichskriterium „Event-Logistik einschließlich Einlagerung und Verwaltung von Promotionmaterial“ drei oder mehr Referenzen eingereicht haben, erhalten 5 - 6 Punkte (= gut). Bewerber, deren Referenzpool erkennen lässt, dass sie für den Auftrag sehr gut geeignet sind, weil sie bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt haben und zu dem Vergleichskriterium „Event-Logistik einschließlich der Einlagerung und Verwaltung von Promotionmaterial“ SOWIE zu dem Vergleichskriterium „Auf- und Abbau als auch den Transport des Materials zu den Aktions- bzw. Veranstaltungsorten“ drei oder mehr Referenzen eingereicht haben, erhalten 7 - 8 Punkte (= sehr gut). Bewerber, deren Referenzpool erkennen lässt, dass sie für den Auftrag hervorragend geeignet sind, weil sie bereits vergleichbare Leistungen durchgeführt haben und zu dem Vergleichskriterium „Event-Logistik einschließlich der Einlagerung und Verwaltung von Promotionmaterial“ UND zu dem Vergleichskriterium „Auf- und Abbau als auch den Transport des Materials zu den Aktions- bzw. Veranstaltungsorten“ SOWIE zu dem Vergleichskriterium „Produkte aus einem regulierten Markt“ drei oder mehr Referenzen eingereicht haben, erhalten 9 - 10 Punkte (= hervorragend). Innerhalb einer Notenstufe ("gut", "sehr gut" bzw. "hervorragend") entscheidet, welcher Referenzpool im Vergleich zu anderen auf eine bessere Eignung schließen lässt. Mindestanforderung: Die mit den eingereichten Referenzen zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt 4 Punkte. Bei Punktegleichstand nach der Bewertung der eingereichten Referenzen, entscheidet das Zufallslos. Die LOTTO Hamburg GmbH behält sich vor, bei vorzeitigem Ausscheiden eines Bieters oder mehrerer Bieter in der Angebotsphase, den bzw. die im Teilnahmewettbewerb auf den in der Rangfolge nachfolgenden Plätzen befindlichen Bewerber nachzunominieren. Anhand der benannten Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind weiterhin Angaben zur durchschnittlichen Anzahl des beschäftigten festen Personals (ohne Promotoren) und der Führungskräfte in den Jahren 2022, 2023 und 2024 anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass alle Ansprechpartner die deutsche Sprache fließend sprechen und verstehen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der (Gesamt-)Angebotspreis wird über das Preisblatt (Bestandteil der Leistungsbeschreibung) ermittelt. Die Preisangaben sind in den entsprechenden Positionen in das Preisblatt in der Leistungsbeschreibung vom Bieter einzutragen. Der Angebotspreis ist der Gesamtbruttopreis, der sich aus dem Gesamtpreis zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer errechnet. Der Gesamtpreis ergibt sich aus der Addition aller Gesamtpreise in netto (Gesamtpreise über die Vertragslaufzeit von 4 Jahren) der Preispositionen 1 bis 12. Die Gesamtpreise über die Vertragslaufzeit in netto ergeben sich aus den jeweiligen Jahrespreisen in netto multipliziert mit der vorgesehenen Anzahl von insgesamt 4 möglichen Vertragsjahren. Die Jahrespreise in netto errechnen sich aus den jeweiligen Einzelpreisen in netto multipliziert mit den entsprechenden Mengenangaben. Die von der LOTTO Hamburg GmbH ausschließlich zum Zwecke der Wertung angenommenen Mengen können dem Preisblatt in der Leistungsbeschreibung entnommen werden. Der Zuschlag erfolgt gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 GWB auf das wirtschaftlichste (endgültige) Angebot. Zuschlagskriterien sind der (Gesamt-)Angebotspreis und die Leistung in Form der vom Bieter einzureichenden Konzepte. Die Leistungspunkte unterliegen einer Gewichtung von 40 % und der angebotene Angebotspreis einer Gewichtung von 60 %. Für die Gesamtwertung werden die für jeden Bieter ermittelten Leistungspunkte (Konzepte) (gewichtet mit 40 %) durch den von ihm angebotenen Angebotspreis (brutto) (gewichtet mit 60 %) dividiert. Der so errechnete Quotient wird mit dem Faktor 10.000 multipliziert. Der Quotient ist umso höher, je mehr Leistungspunkte der Bieter erzielt bzw. je kleiner sein Angebotspreis ist. Den Zuschlag erhält das Angebot, welches den höchsten Quotienten erzielt. Als Formel ausgedrückt:

$$\frac{\text{Leistungspunkte} \times 40 \%}{\text{Angebotspreis (brutto) in €} \times 60 \%} = \text{Quotient} \times 10.000$$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Leistungswertung: Die Leistungswertung ergibt sich aus der Summe der Wertungspunkte für die nachfolgend genannten Konzepte. Für die vier Konzepte zusammen, d.h. die Leistungswertung insgesamt, gilt: Ein Bieter kann darin höchstens insgesamt 100 Punkte erzielen. Der Bieter hat die folgenden Konzepte mit den entsprechenden Unterkriterien mit seinem Angebot einzureichen: - Konzept: EKZ (Einkaufszentrum) Promotion • Konzeption • Ablauf, Zeit- und Personalplanung • Kostenübersicht und Budgetplanung - Lagerkonzept • Lagerbeschreibung • Lagerstandort • Lagerverwaltung und Bestandskontrolle - Konzept: Logistik Partnerpräsenz • Materiallogistik inkl. Aufbau/Abbau • Personal- und Kostenplanung inkl. Kostenübersicht - Teamkonzept • Teammitglieder • Vertretung. Darin soll der Bieter jeweils in vollständigen Sätzen - sofern bei den einzelnen Konzepten nicht et-was anderes geregelt ist - ausführen, wie er im Rahmen der Zielsetzung des jeweiligen Konzepts und auf Grundlage der beschriebenen Aspekte die auftragsgegenständliche Leistung durchführen würde. Zu den einzelnen Konzepten ist in dem Dokument „Anforderungen an die

einzureichenden Konzepte“ aufgeführt, worauf es der LOTTO Hamburg GmbH dabei ankommt. Das Dokument „Anforderungen an die einzureichenden Konzepte“ einschließlich seiner Anlagen wird den nach Abschluss der Eignungsprüfung ausgewählten Bewerbern zusammen mit der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes zur Verfügung gestellt. Die Konzepte sind sowohl dem Erstangebot als auch dem endgültigen Angebot des Bieters gesondert auf einer eigenen erstellten Unterlage beizufügen. Jedes Unterkriterium kann mit 0 (= ungenügend), 2 (= mangelhaft), 4 (= ausreichend), 6 (= befriedigend), 8 (= gut) oder 10 (= sehr gut) Punkten bewertet werden. Die Summe der in den jeweiligen Unterkriterien erreichten Punkte ergibt die Punktzahl für das jeweilige Konzept. Für das Konzept: EKZ (Einkaufszentrum) Promotion können maximal 30 Punkte, für das Lagerkonzept maximal 30 Punkte, für das Konzept: Logistik Partnerpräsenz maximal 20 Punkte und für das Teamkonzept maximal 20 Punkte erreicht werden. Nähere Ausführungen zur Punktevergabe ergeben sich aus dem Dokument „Anforderungen an die einzureichenden Konzepte“. Der Zuschlag erfolgt gemäß § 127 Abs. 1 S. 1 GWB auf das wirtschaftlichste (endgültige) Angebot. Zuschlagskriterien sind der (Gesamt-)Angebotspreis und die Leistung in Form der vom Bieter einzureichenden Konzepte. Die Leistungspunkte unterliegen einer Gewichtung von 40 % und der angebotene Angebotspreis einer Gewichtung von 60 %. Für die Gesamtwertung werden die für jeden Bieter ermittelten Leistungspunkte (Konzepte) (gewichtet mit 40 %) durch den von ihm angebotenen Angebotspreis (brutto) (gewichtet mit 60 %) dividiert. Der so errechnete Quotient wird mit dem Faktor 10.000 multipliziert. Der Quotient ist umso höher, je mehr Leistungspunkte der Bieter erzielt bzw. je kleiner sein Angebotspreis ist. Den Zuschlag erhält das Angebot, welches den höchsten Quotienten erzielt. Als Formel ausgedrückt: $(\text{Leistungspunkte} \times 40 \%) / (\text{Angebotspreis (brutto) in €} \times 60 \%) = \text{Quotient} \times 10.000$

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E62543527>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E62543527>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 Abs. 2 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften, sind innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen (vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), damit die Bewerber bzw. Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: LOTTO Hamburg GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LOTTO Hamburg GmbH

Registrierungsnummer: DE 263266798

Abteilung: Stab Einkauf

Postanschrift: Überseering 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22297

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsbereich Einkauf

E-Mail: einkauf@lotto-hh.de

Telefon: +49 40 63205-0

Internetadresse: <https://www.lotto-hh.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Abteilung: Abteilung 14

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +494042823-1690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a73f8878-8d7e-4779-9b12-b059f2e5aa68-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f6965ec3-55ce-4b1e-b63a-44ea6b957cfe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2025 14:49:54 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 331615-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/05/2025